

*Niemand gehört als sittlicher Mensch der Welt an.*

*Goethe (Rameaus Neffe v. Diderot)*

*Das, was wir böse nennen, ist nur die andere Seite vom Guten, die so notwendig zu seiner Existenz und in das Ganze gehört, als Zona torrida brennen und Lappland einfrieren muß, daß es einen gemäßigten Himmelsstrich gebe.*

*J. W. von Goethe (in einer Shakespeare-Rezension aus dem Jahre 1771)*

*Ich mag nichts von Ihrer ganzen Moral wissen. Kraft ist die Moral der Menschen, die sich vor anderen auszeichnen, und sie ist auch die meinige.*

*Ludwig van Beethoven (aus einem Brief von 1798)*

*Wenn das Köpfen nicht das Leben nähme, fragte niemand etwas darnach.*

*Jean Paul*

*Das kranke Innerste eines Dichters verrät sich nirgends mehr als durch seinen Helden, welchen er immer mit den geheimen Gebrechen seiner Natur wider Willen befleckt.*

*Jean Paul*

*Unsere Handlungen sind nicht so gut und nicht so schlecht wie unsere Absichten.*

*Jean Paul*

*Alles in der Welt geschieht durch Gewalttätigkeit.*

*Jean Paul*

*Es fehlt uns an Kraft sowohl als an Gelegenheit, all das Gute und all das Schlechte auszuführen, das wir im Sinne haben.*

*Jean Paul*

*Viele Fehler fühlt man am tiefsten, wenn sie verziehen sind.*

*Jean Paul*

*Milde ist besser als Gerechtigkeit.*

*Jean Paul*

*Wenn das Böse sich nicht zu irgendeiner Zeit ins Gute verwandeln müßte, so hätte es ebensoviel Anspruch auf Existenz als das Gute. Es paßt nur darum nicht in die Weltordnung, weil es nicht bleibt, was es ist. — Das Gute existiert in der Gattung, das Böse nur in den Individuen. — Die Kriminaljustiz sollte sich bemühen, die Unschuld zu entdecken statt der Schuld. — Die Geschichte der Menschheit macht zuweilen einen Eindruck auf mich, als ob sie der Traum eines Raubtieres wäre.*

*Friedrich Hebbel*

*Wir nehmen die Leidenschaft als ein Vorrecht, wir finden nichts groß, wo nicht ein großes Verbrechen einbegriffen ist; wir konzipieren alles Groß-Sein als ein Sich-außerhalb-Stellen in bezug auf die Moral.*

*Friedrich Nietzsche, „Jenseits von Gut und Böse“*

*Widerstrebe nicht dem Bösen. Mit Bösem kann Böses nicht besiegt werden. Richte niemand. Streite mit niemand. Erhebe gegen niemand deine Hand oder deine Stimme. Geh den Versuchungen aus dem Wege. Vervollkommne dich selbst.*

*Tolstoi*